

# Binkerblatt 2023.



2023



# Ob Lohnschnitt, Balken oder Hobelbretter

...bei  
Schmid  
gibt's das  
bei jedem Wetter



## HOLZ SCHMID

HOLZWERK & INDUSTRIEVERPACKUNGEN

Ilgentaler Str.7 • 88605 Sauldorf-Boll • Tel.: 0 77 77- 93 02 0 • Fax: 93 02 22

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN AUS HOLZ



# Fasnet oifach schää.

Sparkasse in Meßkirch  
Conradin-Kreutzer-Straße 21  
88605 Meßkirch

Telefon: 07575 201-0  
Telefax: 07575 201-371

E-Mail: [info@sparkasse-pm.de](mailto:info@sparkasse-pm.de)  
Internet: [www.sparkasse-pm.de](http://www.sparkasse-pm.de)

KundenServiceCenter • Telefon 07552 263-333  
Mo - Fr: 08:00 - 12:15 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr  
Donnerstags bis 17:30 Uhr



Weil's um mehr als Geld geht.

**Wenn Sie mit unseren  
Narrenzünften aus der  
Region feiern können.**

Ob Hästräger, Narrenmaske, Pappnase,  
Guggenmusik oder eine besondere  
Verkleidung. D'Fasnet isch oifach schää.  
Mir wünschet allne a glückselige Fasnet  
und viel Spaß!



Sparkasse  
Pfundorf-Meßkirch

## **Bien – Stich**



***Corona ist nun endlich vorbei  
Die Fasnacht kommt jetzt schnell herbei.  
Wieder feiern, trinken, tanzen  
bis uns spannt der Ranzen.  
Zu den Umzügen gehen wir Binker wieder raus,  
und es findet alles statt,  
dieses Jahr um unsere Binkerstadt.  
Diana die I. führt uns Binker an,  
bis sie am Aschermittwoch alle wieder nach  
Hause schicken kann.***

**BIEN STICH PRÄSE HOLGER**



## Liebe Boller Narren

Welch Ehre - auch 2023 darf ich sein,  
Bienenkönigin vom Boller Narrenverein.  
Ich kann es fast nicht mehr erwarten,  
mit Euch Narren durchzustarten.

Wir gehen auf Umzüg, sind ausgelassen,  
die Gastgeber können sich drauf verlassen.  
Denn Corona hat uns Fasnacht g'stohlen,  
die werden wir uns wieder holen.

Präse Holger schritt schon zur Tat,  
6 Karten er fürs Tanzschiff hat.  
Für uns ergattert, welch eine Freude,  
das ist ne geile Party Leute!

Zu den Waldgeistern nach Kreenheinstetten,  
da fahr'n wir hin, ihr könnt drauf wetten.  
Im Anschluss geht's mit Groß und Klein,  
zur Köhlerzunft nach Talheim.

Mit Eulen und Katzen werden wir aufmarschieren,  
uns Bollerbinker präsentieren.  
Zu gut der Letzt, das ist gewiss -  
gehen wir zur Zaunhölzlezunft nach Krauchenwies.

Eines Leute ist mir klar,  
die Dorffasnacht in diesem Jahr,  
dass ist das Highlight hier im Ort,  
an diesem Tag fährt keiner fort.

Mit Musik aus aller Welt,  
ein Motto ist's, das uns gefällt.  
Ob Mozart, Abba oder Rocker,  
die Stimmung die wird superlocker.

Als Bienenkönigin mit meinem Staat,  
verspreche ich es wird nicht fad.



Ich werde alles für Euch tun,  
werd niemals in der Fasnet ruh'n.



Ich werde tanzen, rocken, singen,  
Euch Freude in die Fasnet bringen.  
Nun ihr Narren wünsch ich mir,  
kommt alle, denn nun feiern wir!

Lasst uns jetzt Fasnet zelebrieren,  
ob wir schwitzten oder frieren,  
ganz egal ihr Narrenleut,  
jedem zur Freud – niemand zum Leid!

**Ein dreifaches Bien-Stich**

**Eure Diana I**



# **AUTO- SERVICE FUTTERKNECHT**



**Berghölzleweg 10**

**78357 Mainwangen • Tel. 07775 / 920 923**

---



- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Blechnerarbeiten

## Martin Mauch

Esperbachstr. 5 88605 Boll Telefon (07777) 989940 E-Mail martin\_mauch@web.de

---



*...Ihr Partner im Festservice*

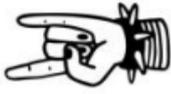
## Getränke Schaz

88605 Sauldorf-Boll

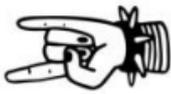
Tel. (07777) 691

Fax (07777) 7410

---



# Rock Around the Clock



# Die Queen



Es kann nur eine geben - welche an der Macht ist,  
wir schreiben Euch dies hier nieder - damit es keiner vergisst.  
Jedes Jahr werde ich neu gewählt und auserkoren,  
ich werde nicht automatisch mit königlichem Blut geboren.

Doch steckt es in uns – wir Frauen können regieren,  
und dürfen einmal für das Amt als Queen kandidieren.  
So werde ich zum 11.11. jedes Jahres neu ernannt,  
und bin dann auf mein Amt als Queen total gespannt.

Eine Bienenkönigin kommt in einem Volk nur 1x vor, wie im echten Leben,  
sie darf dann an Fasnacht vor den Bienen und Zeidlern her schweben.  
Präsentiert sich von ihrer schönsten Seite mit dem ganzen Volk,  
mit Krone und Umhang, Korb voller süßem, Glitzer und Gold.

Anmutig, fröhlich, hübsch und ganz toll,  
ist diese Tradition hier in unserem Örtchen Boll.  
Jede Boller-Bewohnerin hat einmal im Leben die Möglichkeit,  
sich wie eine Königin zu kleiden & präsentieren im schönsten Kleid.  
So werden Träume wahr – selbst im kleinsten Ort,  
und man hat an der Fasnacht den tollsten Support.



**Die bisherigen Bienenköniginnen haben wir auf der nachstehenden Seite aufgeführt. Beginnend ab dem Jahr 1964.**

## Bien-Stich!



# Bisherige Bienenköniginnen ab 1964:

## Jahr Name der Königin

Anno 1964 - 1970 Rosemarie Mauch  
1971 Gertrud Vögtle  
1972 Rita Dunz  
1973-1977 Waltraud Stöhr  
1978 Ursula Rock  
1979-1980 Waltraud Stöhr  
1981 Vera Schwarz  
1982 Luitgard Löffler  
1983 Ruth Schlosser  
1984 Luzia Schaz  
1985 Rosi Dunz  
1986 Angelika Henkel  
1987 Gabi Sprenger  
1988 Ilse Pfeiffer  
1989 Monika Mühlherr  
1990 Hildegard Stefan  
1991 *keine Fasnacht wegen Irakkrieg*  
1992 Rosi Schaz  
1993 Gabi Glocker  
1994 Irmgard Schaz  
1995 Silvia Nägele  
1996 Sieglinde Löffler  
1997 Annette Rohnstock  
1998 Veronika Löffler  
1999 Brigitte Strigel  
2000 Renate Henkel  
2001 Ulrike Schwarz  
2002 Karin Loll  
2003 Isabell Sprenger  
2004 Manuela Beck  
2005 Stefanie Schmid  
2006 Vienna Schafheitlin  
2007 Nicole Hiesel  
2008 Carmen Veese  
2009 Vienna Schafheitlin  
2010 Christine Gaa  
2011 Iris Bohl  
2012 Melanie Hahn  
2013 Loredana Schaz  
2014 Alexandra Löffler  
2015 Sara Martin  
2016 Daniela Knauer  
2017 Sabrina Stefan  
2018 Elena Pfeiffer  
2019 Lisa Löffler  
2020 Linda Fischer  
2021 *keine Fasnacht, wegen Corona-Pandemie*  
2022 Diana Stefan (2x wegen Corona)  
2023 Diana Stefan (2x wegen Corona)

# Fahrschulteam

**Schilf**  
GmbH

**Benkler**

**Fahrschule aller Klassen**

Simulatorausbildung • Erste-Hilfe-Schulung  
BKF Grundqualifikation und Weiterbildung  
Sehtest • Passfotos  
DVR-Sicherheitstraining Motorrad / PKW / LKW

Geißwiesen 3, 88639 Waid • Bergwaldstraße 1, 88630 Pfullendorf  
Albert-Reis-Straße 3, 88356 Ostrach • Bahnhofstraße 13, 88605 Meßkirch  
Hauptstraße 57, 78355 Hohenfels-Liggersdorf • Meßkircher Straße 29, Stockach

**BEIM FASNETSUMZUG LAUFEN,  
DAS IST OK,  
ABER SELBER FAHREN KÖNNEN,  
IST ERST RICHTIG SCHEE!**

**DESHALB HABEN ALLE NARREN  
GUT LACHEN,  
WENN SIE BEI UNS  
DEN FÜHRERSCHEIN MACHEN!**

*So einfach,  
so schnell  
so gut!*

**Kontakt:**

Telefon: 0 75 78 / 7 64 45 14  
Mobil: 01 52 / 09 46 44 98

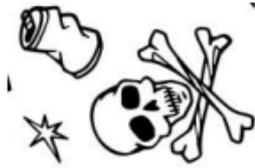
E-Mail:  
info@fahrschule-schilf.de

**MONTAGEBETRIEB THOMAS MÜLLER**  
**MTM**

**Lassen Sie  
mich durch**  
**Ich bin  
Handwerker**

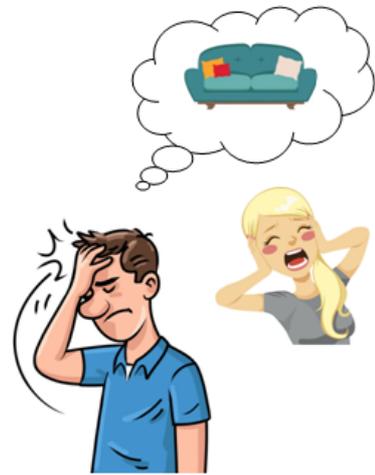


# Rock'n'Roll



## Der „Schwarze“-Sofa-Tag

Für das neue Eheglück  
kaufen Schwarzes ganz entzückt,  
ein neues Sofa im Pocco Singen  
und wollen es nach Hause bringen.



Den Kärcher-Anhänger von Dieter geschnappt & nach Singen gefahren,  
das bestellte Sofa natürlich gleich aufgeladen.  
Doch da merkt Robin >>ach du schreck<<  
der Anhänger ist glaub grad verreckt!



Aus dem Anhänger läuft Öl heraus,  
stellen die beiden fest voller Graus.  
Auch ein Mitarbeiter von Pocco entdeckt den Ölfleck:  
„He euer Auto-Anhänger hat ein Leck!  
Und außerdem steht ihr, ich sags euch heraus ganz frei  
im Halteverbot – ihr müsst hier weg und zwar glei!“

Robin & Christiane versuchen den Mitarbeiter zu beruhigen,  
tun sich immer wieder erneut entschuldigen.  
Und versprechen, um den Ölfleck kümmern wir uns gleich  
zuerst muss aber der Hänger weg aus dem Haltebereich.  
Also Papa Dieter angerufen: „Was sollen wir tun? Du solltest das mal sehen...!“  
>>Ganz ruhig, junger – ich erkläre euch nun das weitere Vorgehen.  
Schiebt den Anhänger hier ganz in der Nähe, zu einem auf den Hof, das ist ein Kärcher  
Kollege.<<

Anschließend ruft Robin direkt Jonas an:  
„Komm bitte nach Singen, wir brauchen einen neuen Hänger - oh Mann“  
Jonas nicht lange fackelt und einen Anhänger organisiert,  
Robin in Singen derweil zur Tankstelle nebenan marschiert.  
Ölbinder holt um den Fleck verschwinden zu lassen,  
Christiane kann das ganze Drama einfach nicht fassen.

Den kaputten Hänger von Dieter schleppen sie gemeinsam zum Kollegen ab,  
danach laden sie das neue Sofa auf Jonas Hänger – „Puuuh, geklappt“.  
Alle sitzen nun fix und fertig in den Autos und fahren nach Boll  
ist also doch nochmal alles gut gegangen – wie toll 😊!

Als Christiane und Robin sind endlich zuhaus,  
laden sie sogleich ihr neues Sofa aus.  
Tragen es gemeinsam in die Wohnung hinein  
und stellen fest - das passt hier ja gar nicht rein!!



Pocco hat geliefert eine falsche Version,  
deshalb passt nun diese Sofa-Option  
nicht in ihr Wohnzimmer – die Nerven liegen blank,  
steht nun die große Liegefläche vorne an am Schrank!

Robin am nächsten Tag nach langen Telefonaten  
die Misere erklärt und muss nun ein paar Tage warten,  
bis er kann das richtige Sofa abholen in Singen,  
damit Robin & Christiane es bald können in ihre Wohnung bringen.  
Dann mit einem funktionstüchtigen Hänger und den richtigen Maßen,  
wir können heute verraten dass sie nach 1 Woche auf ihrem gemeinsamen Sofa saßen 😊.

Und die Moral von der Geschichte:  
prüfe lieber vor Ort ob es das richtige Sofa ist!  
Den Kärcher-Anhänger von Papa lass auch davor abchecken,  
nicht dass er tut vor Ort dir noch verrecken 😊.





# Falschbestellung...

Wochenende – der Hunger ist groß,  
im Kühlschrank aber nichts los.  
Die Lust zu kochen ist auch nicht da,  
eine Bestellung bei einem Lieferservice liegt da nah.

Das dachte sich Kathrin Kedak an einem schönen Tag,  
Pizza und Döner Kathrin auch gerne mag.  
Da sie eh noch unterwegs waren,  
konnte sie sich das Liefern sparen.

Kathrin rief unbeschwert beim Döner in Neuhausen an,  
die Bestellung wurde aufgenommen & man es in 30 Minuten abholen kann.  
Klasse – dachte sich Kathrin. Der neue Döner hat noch gar nicht so lange offen,  
aber auf ne lecker Pizza und guten Döner kann man da hoffen!  
Der ist nämlich richtig super und ultra fein haben die andern gesagt,  
deswegen Kathrin nun den Versuch beim neuen Döner wagt.

Pünktlich erschien Kathrin und trat in den Laden ein,  
sagt: „I hab vorhin angrufa, 2x Döner und ne Pizza Schinken klein“.  
Total verwirrt, der Dönemann hinter der Theke,  
„Sie haben bei uns bestellt??!!? – Ich frag mal mein Kollege“.  
Kathrin etwas ins Schwitzen kommt und überlegt,  
sie im Laden nun Auf- und Ab geht.

Hinter der Theke tut sich was und der Mann antwortet jetzt:  
„Es gibt zwei Döner in Neuhausen – du hast bestimmt bestellt beim Letz-Etz“.  
Das Gesicht von Kathrin - ihr könnt es euch sicherlich denken,  
war knallrot & sie peinlich berührt – konnte dem Mann nur ein Lächeln schenken.  
„Oh das tut mir leid – ich wollte hier bestellen und hab wohl die falsche Nummer,  
das nächste Mal bestelle ich bei Ihnen, versprochen. Dann haben wir alle keinen Kummer!“

Und die Moral von der Geschichte: prüft ob ihr habt den richtigen Kontakt,  
ansonsten kann es passieren dass ihr beim bestellen `verkackt` ☺.



Kontakt für Kathrin:

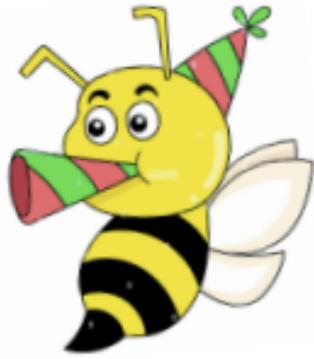
**Can Kebap und Pizza**

Tuttlinger Str. 21, 78579 Neuhausen ob Eck  
Telefon: 01573 0779637

Bien

-  
Stich





# Poolbau fällt fast ins Wasser

Familie Vögtle denkt sich im Sommer dieses Jahr,  
>>wir bauen uns einen Pool, wie wunderbar<<.  
Die Kinder im Pool dann baden dürfen,  
Julia & Thomas träumen vom Cocktail schlürfen.  
Im kühlen Nass wäre das doch richtig cool.  
Sie an die Planung gehen für ihren Pool.



Julia besorgt den Pool ganz engagiert,  
Vögtle den Bagger und Kies organisiert.  
Der Pool, erklärt Julia ganz Stolz, hat die Maße  
3,5 Meter – beide denken sich „das wird klasse!“

Der Bagger rückt an und hebt die Grube aus,  
Kies und Schotter folgen dann da drauf.  
Und als der Bagger ist dann wieder fort,  
ein Feierabendbier mit Paddy wird getrunken vor Ort.

Thomas erklärt Paddy dann beim Bier:  
„der Pool ist 3 Meter breit und wird aufgestellt hier.“  
Er zeigt und erklärt Paddy den Poolaufbau,  
drinnen hört mit das Gespräch seine Frau.



Julia denkt ´jetzt muss ich doch noch mal schauen  
ob ich mich irre oder trifft mich gleich das Grauen?!?´  
Doch der Pool ist nicht geschrumpft, ist immer noch 3,5 Meter lang,  
Julia schnell zu Thomas eilt - ihr wird schon ganz bang.

„Du hast gerade zu Paddy gesagt der Pool ist 3 Meter groß,  
ich sag dir das jetzt, da ging wohl mächtig was in die Hos!  
Denn hier, ich hab nochmal nachgelesen & da steht geschrieben,  
der Pool hat 3,5 Meter und das ist nicht untertrieben“



Thomas ganz verduzt sagt „Nein ich hab doch extra gemessen  
anhand der Teile die ich hab besessen“

Julia: “Nein, leider hab ich vorhin gesehen  
das ein Poolteil du in der Garage hast lassen stehen!“

Das fehlende Teil aus der Garage geschleppt & Thomas schnaubt:  
tatsächlich ist der Pool viel größer als von ihm bisher geglaubt.  
Was nun? – der Bagger ist ja schon weg sagt Thomas noch ganz cool,  
gibt es diesen Sommer nun im Hause Vögtle doch keinen Pool?!?



Einige Wochen später sieht man schwitzend,  
nicht den Thomas im Pool sitzend!

Er gräbt die Grube für den Pool größer & das muss man dazu sagen,  
nicht mit dem Bagger – per Hand tut er die Erde ausgraben!!

Doch am Ende vom Sommer haben Vögtles ihren Traum vom kühlen Nass,  
wir hoffen ihr habt noch viele Sommer mit dem Pool euren Spaß!!





*Kinderferienprogramm im  
Rahmen des Dorfplatzfestes*



*am 22.08.22*



*...mit grossem Interesse von „Klein“*

*Et*

*„GROSS“*





## Bitte wenden...

Das digitale Zeitalter existiert schon lange, trotzdem wird dem ein oder anderen ganze Bange, wenn er verlassen muss die Grenz nach Boll - ab da ist es einfach nicht mehr so schön und toll.



So passiert dies auch Simone Gabele einst im November, man schreibt das Jahr 2022 im Kalender. Simi & Jörg sind eingeladen zum Adventsmärkte bei Sabrina, richtig klasse Idee – echt Prima!



Doch leider wohnt die Cousine nicht mehr im Ort, ist gezogen zu ihrem Roland weiter fort. Nesselwangen?!? Biblis-Berg?!? Was soll das sein? das kennt doch wirklich kein Schwein. Doch da soll Simone hinfahren am 1. Adventssonntag, sie hat keine Ahnung, wie sie das finden mag.



Die zwei Geschwister steigen ins Auto und düsen los, „Simi fährt, dann kann ich was trinken“ denk sich Jörg - wie grandios. Glühwein und Bier warten in Nesselwangen, Waffeln, Suppe, Kuchen und Zuckerstangen. Dauer laut Navi 25 Minuten, Jörg tut mal lieber 35 vermuten.

Beginn des Geburtstages war um vierzehn Uhr dreißig, in Nesselwangen die Gäste eintrudeln ganz fleißig. Doch von Simone und Jörg ewig keine Spur - was machen und wo bleiben die denn nur?!

Es dämmert mittlerweile und ist 16 Uhr,  
da sieht man plötzlich eine Statur.

Beide kommen in Nesselwangen an,  
Jörg schüttelt den Kopf – oh Mann oh Mann.  
Die Geschichte dahinter, ihr könnt es kaum glauben,  
wird jedem nun den Atem rauben.

Die beiden haben sich, ihr könnt es erahnen,  
trotz Navigationssystem komplett verfahren.  
Die Stecke wäre simpel: Boll, Hohenfels, Kalkofen, Bonndorf, Nesselwangen  
doch Jörg musste, nach Netzabbruch am Handy - um sein Leben bangen.

Sie befanden sich am Schluss, es mag merkwürdig klingen -  
auf einem Fahrrad-Weg in Überlingen.  
Keiner versteht warum und keiner weiß wie,  
und wir überlassen die Fahrt nun eurer Fantasie.



## Roland Sprenger

Hafenäcker 4

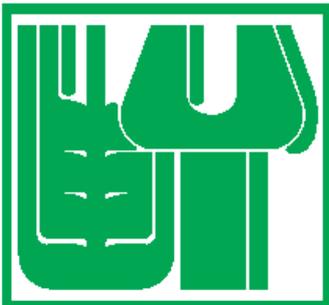
88605 Sauldorf-Boll

Telefon: 07777 920812

Fax: 07777 920811

Mobil: 0170 3171532

E-Mail: sprenger-roland@t-online.de



Landmaschinen  
Fachbetrieb



Tank-Automat

Herbert Müller

Landmaschinen-Schlosserei  
Gartengeräte

Dorfstraße 17

88605 Sauldorf-Bietingen

Telefon: 07777/357

Telefax: 07777/1606

Home: [www.landtechnik-bietingen.de](http://www.landtechnik-bietingen.de)

Email: [info@landmaschinen-bietingen.de](mailto:info@landmaschinen-bietingen.de)



# Musik aus aller Welt



## Schmutzige Dunnschtig, 16.02.23

- 08:45 Uhr Ausrufen der Fasnacht
- 09:00 Uhr Treffen der wirklich Wichtigen vor dem Schwanen: Narrenbaumtrupp  
Hauen des Narrenbaumes
- 09:00 Uhr Abholung der Bienenkönigin mit närrischem Umzug zum Rathaus
- 10:00 Uhr Bienenköniginnenempfang am Rathausplatz
- 11:30 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus
- 13:00 Uhr Närrischer Umzug mit Fuß und Wagengruppen durch das Narrennest
- 13:00 Uhr Narrenbaumstellen am Rathaus
- 14:00 Uhr Öffnung der einzelnen Besenwirtschaften mit Essen & Getränke
  - BeeHappy Bar der Bienen in der Pfarrscheune
  - Bar der Garde + Zeidler in „Schwarzes Hütte“
  - Feuerwehr-Bar im Keller vom Rathaus
- 15:00 Uhr Kaffeestube im Rathaus
- 18:00 Uhr Hemdglonkerumzug durch die Binkerstadt



## Fasnet-Samstag, 18.02.23

- 10:00 Uhr Frührschoppen im Rathaus
- Anschließend Kesselfleisch-Essen und Dinnele  
sowie Kaffee, Kuchen und Torten am Nachmittag



## Fasnet-Sonntag, 19.02.23

- 19:01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm im  
Gasthaus zum Schwanen

## Rosenmontag, 20.02.23

- 13:30 Uhr Rosenmontagsumzug in Meßkirch

## Fasnet-Dienstag, 21.02.23

- 14:00 Uhr Narrentreffen Krauchenwies
- 18:00 Uhr Maff's Forellen-Essen



# Die Zeidler- Gruppe stellt sich vor



Ich heiße Lucia Schafheitlin

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Wir sind eine lustige und attraktive Truppe.

Das finde ich toll:

Den Alltag zu vergessen.

Das mag ich gar nicht:

Besoffen sein.

Mein schönstes Erlebnis:

Ich freu mich auf eine tolle Fasnacht und auf das Miteinander bei der Umzügen, ebenso auf unser gemeinsames Essen in der Adventszeit.

Ich heiße Thomas Riedmaier

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Es ist einfach eine tolle Truppe und es macht Spaß dabei zu sein.

Das finde ich toll:

Die Zeidler-Gruppe ist eine super Alternative, um an der Fasnet dabei zu sein, nachdem ich beim FZ aufgehört habe.

Mein schönstes Erlebnis:

Jeder Fasnachtsumzug ist immer wieder ein tolles Erlebnis.



Ich heiße Angelika Müller

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Die Zeidler lassen es etwas ruhiger angehen.

Das finde ich toll:

Dass wir Zeidler jetzt auch Männer dabei haben.

Mein schönstes Erlebnis:

Ein Umzug in Krumbach bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte. Der Umzug in Hohenfels bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen.



Ich heiße Klaus Veeseer

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Sie sind unkompliziert.

Das finde ich toll:

Fasnacht!!

Das mag ich gar nicht:

Gelästere.

Mein schönstes Erlebnis:

Elferratsausflug am 11.11. nach Mainz.

Ich heiße Luitgard Löffler

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Ich bin von Anfang an dabei. Gehöre sozusagen zu den Gründern der Gruppe. Bezeichne mich selbst als Urgestein der Boller Binkerkunft, da ich seit 1960 dabei bin und in allen Gruppen, die seit dieser Zeit entstanden sind, dabei war.

Das finde ich toll:

An den Zeidlern gefällt mir, dass wir eine kleine feine Gruppe sind, da sie ein schönes Bild abgibt, das beim Publikum sehr gut ankommt. Und wir tragen keine Maske. Ich bin gerne dabei und hoffe, dass wir endlich mal wieder Fasnacht feiern können.



Ich heiße Michaela Henkel

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Tolle Truppe.

Das finde ich toll:

Wenn wir wieder Fasnacht haben und an den Umzügen teilnehmen dürfen.

Das mag ich gar nicht:

Wenn es an einem Umzug regnet.

Ich heiße Marcel Heinzler

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Dass ich (mit großem Abstand) der Jüngste bin.

Das finde ich toll:

Dass es dieses Jahr endlich wieder eine normale Fasnet geben wird.

Das mag ich gar nicht:

In überfüllten Zelten zu lange auf sein Kaltgetränk zu warten.

Mein schönstes Erlebnis:

Jedes Jahr wieder – der erste Nachtumzug.





Ich heiße Daniel Schaz

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Der bunt zusammen gewürfelte Haufen sowie der Brauchtum, den wir mit der gesamten Zunft präsentieren.

Das finde ich toll:

Gemeinschaftlich etwas zu bewirken, anzupacken, zu gestalten und dann ein kühles Bier zusammen zu trinken.

Das mag ich gar nicht:

Intoleranz und Kompromisslosigkeit und den Kater nach den Narrentreffen.

Mein schönstes Erlebnis:

Da gibt es viele coole Erlebnisse. Der schmutzige Dunschtig mit allen zusammen in Boll zu feiern ist immer ein ganz besonderes Highlight der Fasnet.

Ich heiße Sabine Müller

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Das Zusammensein bei den Umzügen, dass man immer viel lachen kann und es an diesen Tagen einfach eine unbeschwerte Zeit ist.

Das finde ich toll:

Dass wir unsere Körbe nach unseren eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten dürfen. Und vor allem auch die Gemeinschaft untereinander.

Mein schönstes Erlebnis:

Das Aufeinandertreffen von Menschen bei den Umzügen, die man eher selten sieht. Auch die Orte, die man besucht auf eine neue Weise zur Faschingszeit kennen lernen kann.



Ich heiße Andrea Riedmaier

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:

Es ist einfach ein coole Truppe.

Das finde ich toll:

Dass inzwischen auch einige Männer zu uns Zeidler-Frauen gefunden haben

Mein schönstes Erlebnis:

Die Fasnet ist jedes Mal ein tolles Erlebnis und gehört für mich zu den Highlights des Jahres.

Ich heiße Uli Gabele

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:  
Das Miteinander in der Gruppe.

Das finde ich toll:  
Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen.

Das mag ich gar nicht:  
Fällt mir nichts ein.

Mein schönstes Erlebnis:  
Meine Hochzeit.



Ich heiße Jürgen Henkel

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:  
Die Mischung zwischen Jung und Alt.

Das finde ich toll:  
Wenn es wieder Narrentreffen gibt.

Das mag ich gar nicht:  
Schlechtes Wetter bei Umzügen.

Mein schönstes Erlebnis:  
Als Zeidler unterwegs zu sein.

Ich heiße Claudia Blocherer

Das gefällt mir besonders an der Zeidler Gruppe:  
Es ist eine kleine, aber sehr feine Gruppe.

Das finde ich toll:  
Man kann bei den Umzügen direkt mit dem närrischen Publikum – besonders mit den kleinen Kindern Kontakt aufnehmen und somit einen Ausgleich zu den Masken bieten. Ganz nebenbei den Menschen die Bienen und den Honig näher bringen.

Das mag ich gar nicht:  
Die Termine, da heißt es immer den inneren Schweinehund überwinden.

Mein schönstes Erlebnis:  
Motivation, zwei alte Damen, die weit über 80 Jahre und voll aktiv sind und somit ein großes Stück Lebensqualität sichern.





# Verkaufen. Mit einem guten Gefühl.

Wir ermitteln für Sie den bestmöglichen  
Verkaufspreis Ihrer Immobilie.



Bezirksleiterin Immobilien  
**Madeleine Zorn**  
Immobilienkauffrau  
madeleine.zorn@lbs-sw.de



Bezirksleiter Immobilien  
**Siegfried Wetter**  
siegfried.wetter@lbs-sw.de

Büro Meßkirch · Conradin-Kreutzer-Straße 21 · 88605 Meßkirch · Telefon: 07575 201-339

LBS Immobilien GmbH Südwest · [www.lbs-immosw.de](http://www.lbs-immosw.de)



**Ihr 5 Sterne Makler.**

**Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.**



## Der Elferrat voller Eifer und Tatendrang ...

Marvin, Dichter und Denker

Matze, Griffelspitzer a.D.

Bernd, Ehrenelferrat, Alter Wolf

Lothar, Ehrenelferrat, Narrenbaumcapo

Goldi, Ehrenelferrat, Häswart a.D.

Giuliano, Narrenpolizist



Jones und Nico, Elferratsazubis

Holger, Präse

Robin, Säckelmeister sen.

Kästle alias Daniel, Häswart

Lea, Gardequeen

Ingo, Präse in spe

Niki, Säckelmeister jun.

Andi (großes M, ...), Zunftsreiber und Protokollant

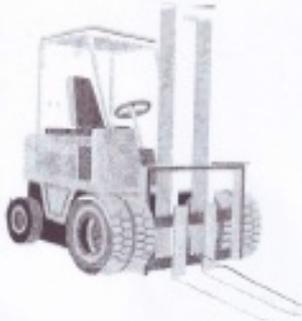
Beckes, Wurstwagensepp, Häswart II.



# Der Elferrat nach getaner Arbeit ...



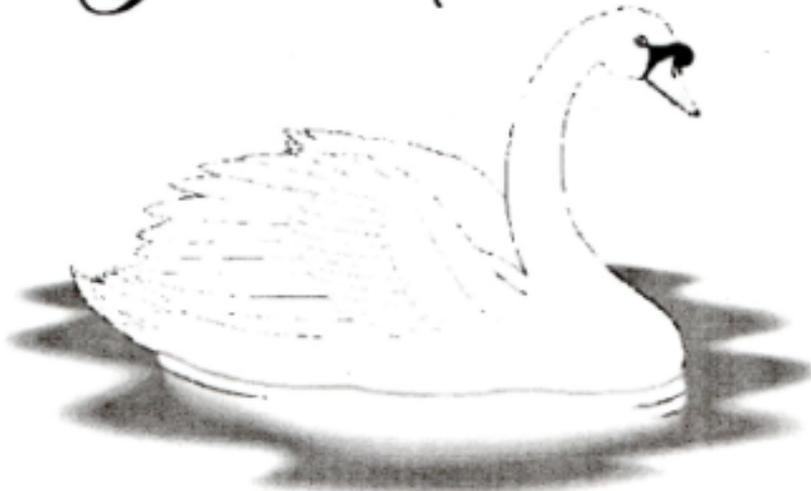
# Baustoffe-Transporte



*Wetter-Baustoffe  
Am Steinbruch 10  
88605 Sauldorf-Boll  
Tel. 07777/93958-60*



## *Gasthaus Schwanen*



**Inh. Luitgard Löffler Unterdorfstr. 19 88605 Boll  
Tel. 07777/ 367**

Auch wenn man etwas weiter wohnt –  
der Weg zum Schwanen immer lohnt!





# MALER & STUCKATEUR



GEORG KELLER

BERATUNG • PLANUNG • UMSETZUNG

EIGELTINGEN • TEL. 0160 97269205

WWW.KELLER-STUKK.DE



Finanzdienstleistungen

## Schwarz u. Partner

Schwandorfer Str.1



88605 Sauldorf-Boll



Tel: 07777 239

[schwarz-bernd@t-online.de](mailto:schwarz-bernd@t-online.de)





⚡ Rebel ⚡

Punk



## Altpapiersammeln mal anders...

Im Amtsblatt steht es riesengroß,  
am Samstag ist in den Ortschaften was los.  
Die Altpapiersammlung steht an,  
und jeder bündelt was er kann.

Das Chaos ging schleichend los  
doch das Entsetzen war dann groß.  
Alle Eltern fahren blind  
durch die Orte ganz geschwind.

Bis jetzt sahs keiner was dann geschah  
doch Ida erkennt schnell die Gefahr.

Der Container war am Freitag noch nicht da,  
wohl in ganz Sauldorf, das ist leider wahr.

Nun war die Verzweiflung auch bei den Eltern riesengroß  
was wird jetzt aus der Altpapiersammlung bloß???

Auch Beck Manu wurde informiert  
und setzte sich ans Telefon ganz ungeniert.  
Die Leitungen liefen heiß  
was macht man jetzt mit dem Altpapier - so ein scheiß.

Dank motivierter Eltern war schnell alles geklärt  
das Altpapier wurde in private Garagen geleert.

Vienna und Julia waren ganz entspannt  
und sind nicht wie alle gleich losgerannt.  
Es wurde diskutiert,  
wer denn jetzt in Boll das Altpapier deponiert?

Elmar dieser Schatz  
macht schnell in seinem Schuppen Platz.  
Nun startet die Sammlung auch in Boll,  
und Elmars Schuppen ist ganz schnell voll.

Zuhause eine Tasse Kaffee gegönnt  
kam der Anruf das man jetzt Altpapier sammeln könnt.

Die Container wurden mittags verteilt,  
der Containerfirma hat es wohl nicht geeilt.

Die Altpapiersammlung fängt an von vorn,  
die Begeisterung bei den Sammlern war enorm.

Und die Moral von der Geschichte,  
sammelt ohne Container kein Altpapier nicht.





# BÄR

## Reifendienst

78357 Mühlingen  
Telefon 07775-7583  
Telefax 07775-7333

Mobil 0151-25205870  
[www.reifendienst-baer.de](http://www.reifendienst-baer.de)  
[reifendienst-baer@gmx.de](mailto:reifendienst-baer@gmx.de)

## Haustechnik



# Voegtle

Ilgental 1 88605 Sauldorf-Boll  
Tel. 01705425668

Email. [haustechnik-voegtle@t-online.de](mailto:haustechnik-voegtle@t-online.de)  
[www.tvflaschnerei.de](http://www.tvflaschnerei.de)

**P**hysiotherapie  
**M**Melanie  
**M**atheis



Brühlstraße 2

88605 Meßkirch

Tel. 07575/9269120

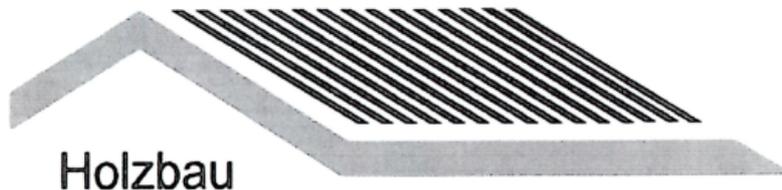


wünscht eine  
glückselige Fasnet

MAIFY GMBH

[www.maify.io](http://www.maify.io)

Hauskultur in Holz



**Lothar Dunz**

Mainwangerstrasse 1  
88605 Sauldorf-Boll

Tel.: (07 7 77) 1083

Fax: (07 7 77) 1609

e-mail [Service@Dunz.Holzbau.de](mailto:Service@Dunz.Holzbau.de)

Internet

[www.Dunz-Holzbau.de](http://www.Dunz-Holzbau.de)

## **Traum – Tänzer**

Es trug sich zu im letzten Jahr,  
wann genau ist nicht ganz klar,  
Paar junge Räte trafen sich,  
zum Plausch und Austausch sicherlich.  
Die Truppe dann und zwar die ganze,  
wollte dann noch aus zum Tanze.

Der fehlenden Übung sich bewusst,  
kam jedoch auf ein wenig Frust,  
und die Idee der Jungs sodann -  
wir schaun uns „Dirty Dancing“ an.

„Wa dia do dond isch jo gar it schlecht,  
aber auch it guat, jetzt mol ganz echt.  
Des kenned mir Hobbydänzer au,  
und des it blos mit're schlanke Frau.  
Andi - kumm her und I zoig ei denn,  
wie i den mol ebe stemm“

Da der Platz beschränkt daheim,  
ging man schnell in Schwanen rein,  
bzw. man war ja eh schon dort,  
am 11.11. am besagten Ort.

Mit viel Schwung der Andi dann,  
Richtung Ingo rennt heran.  
Denn ohne Schwung und ohne Mut,  
sowas nicht funktionieren tut.



Patrick und Jenny, ach wie toll...



...und hier das Original aus Boll



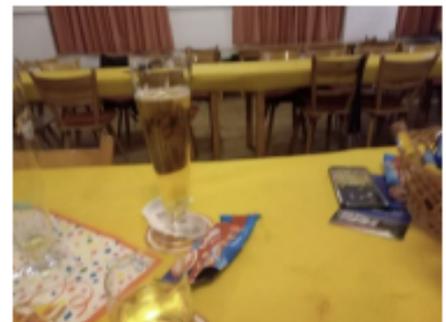
Der erste Schritt auch funktioniert,  
den Ingo direkt anvisiert...



Durch die Luft der Andi schwebt,  
ganz kurz,  
und dann der Schwanenboden bebt!



Andi, Ingo lasst euch sagen,  
noch mehr üben – nicht verzagen!



# Missglückter Heiratsantrag 😊

Unser Holger, das ist bekannt,  
ist Hobbybauer im Bollerland.

Er hat Ziegen, Federvieh und Hunde - die sind nicht stumm  
und dazu noch Ackerland um ganz Boll herum.

Auch am Hudelhof hat er ein Feld,  
welches er auch jedes Jahr bestellt.

Und da man muss alle Felder ordentlich umtreiben,  
Holger und Natalia zusammen auf den Traktor steigen.



Traktor getankt, beladen – und das ist der Hit,  
der Hund von den beiden kommt auch noch mit.  
Die beiden kommen am Feld im Hudelhof an,  
Lucia zufällig den Vorgang mit anschauen kann.



Der Hund von Lucia tut plötzlich wie verrückt,  
Sie zum Fenster eilt um zu schaun und ruft dann ganz entzückt:  
„Johann komm, ich glaub der Holger macht grad einen Antrag – du  
wirst sehen!“

Beide nun am Fenster stehn & warten was hier wird geschehen

Sie sehen beide zu wie der Holger auf dem Acker steht,  
er dann auf die Knie vor seiner Freundin geht,  
und wild herum fuchelt mit der Hand  
Lucia und Johann schauen gespannt



Die Freundin sich zu Holger hinunter beugt,  
doch ein Kuss bleibt aus, ich sag's euch Leut!  
Der Antrag ist wohl missglückt,  
denn beide fahren gleich darauf mit den Traktor ein Stück.

Wenig später sind beide inklusive Traktor fort.  
Lucia sich nun fragt, was passiert ist hier vor Ort.  
Kurze Zeit darauf trifft Lucia Holger und es lässt ihr keine Ruh,  
„Sag mal Holger, was trug sich denn da auf dem Felde zu?  
war dein Antrag etwa erfolglos?  
Es sah aus, als ging dein Knicks vor ihr total in die Hos'!“

Holger lacht und ist verduzt,  
"Lucia wir haben nur die Chance genutzt,  
und im Acker nach Kartoffeln geschaut  
weil Natalia wollte sehen wie die werden angebaut!"



Und die Moral von der Acker-Liebes-Geschicht:  
ein geputztes Fenster bringt auch keine Weitsicht.



# DorfplatzFest 2022

21+22. August 2022



# DorfplatzFest 2022

21+22. August 2022





## Wie Sie sehen, sehen Sie nichts...

Wirklich unfassbar, aber wahr  
wir durften Fasnet feiern dieses Jahr.  
So fanden sich auch die Boller-Binker zusammen,  
die Rocker standen schon in flammen.  
Jeder war heiß und hatte bock,  
das Motto passte auch: Boll rockt!



So traf man sich in kleinen Gruppen,  
bei Queen Diana vor dem Garagenschuppen.  
Jeder freute sich mal wieder die anderen zu sehn,  
und mal raus aus den eigenen vier Wänden zu gehen.

Der FZ lies sich nicht lumpen und spielte drauf los,  
die Meute tobte – es war grandios.  
Es galt 3G und alles fand draußen statt,  
bis auf windiges Wetter hatte man Glück & es lief alles glatt.



Ausgeschellt wurde die Bevölkerung am Morgen,  
die „alte Garde“ ging den Narrenbaum besorgen.  
Der Wurstwagen fuhr seine üblichen Runden,  
dies dauerte wie immer...mehrere Stunden.

Vier Häusle wurden auf dem Rathausplatz aufgestellt,  
der Elferrat dies am Tag zuvor noch auf die Beine stellt.  
Damit die Boller Binker werden mit Essen und Trinken versorgt  
alle nahmen an, am Rathausplatz wird man vom Elfer umsorgt



So lief man ans Rathaus – doch was fand man da?!?  
Die Hütten waren leer – wie man wohl sah!  
Hungrige und durstige Bienen – doch es gab nichts zu kaufen.  
Zum Glück stellte man dem FZ zwei Kästen Bier hin zum saufen.  
Am einen Stand tat sich plötzlich was – man brachte Getränke,  
teilweise hört man nämlich schon in der Bevölkerung Gestänke!

Stand 2 blieb erst mal weiterhin leer,  
da soll wohl der Verkauf vom Wurstwagen her.  
Doch der drehte weiter seine Runden und kam verspätet an,  
alle hatten doch hunger – kleine Kinder, Frau und Mann.

Stand 3 wurde dann irgendwann von der Dorfgemeinschaft belebt,  
man wurde mit Kaffee und Berliner bestens gepflegt.  
Stand 4 blieb komplett leer und fiel nicht ins Gewicht,  
es gab dort einfach den ganzen Tag über NICHTS.



Lieber Narrenverein lasst Euch doch sagen,  
es gibt so viele Mitglieder – die könnt ihr doch fragen.  
Ein Dinnele-Ofen steht zur Verfügung und hätte sich gefreut,  
hätte man auf den Teig etwas Speck und Zwiebeln gestreut.  
Bestimmt hätte man auch Waffeln & Punsch verkauft – hätte man jemand dazu benannt,  
deswegen sind wir doch so ein großer Binker-Verband!!  
Plant doch nächstes Jahr mit mehr Sinn und Verstand,  
damit jeder zufrieden ist – das wäre doch charmant ☺.

Und die Moral von der Geschichte – ihr werdet daraus selbst schlau,  
bei der Planung fehlt definitiv einfach eine Frau!





## Exklusives Interview mit unserer Bienenkönigin

### Diana die Erste



**1. Warum bist Du gerne im Narrenverein?**

*Ich find's schee, dass alle zamma feiert, Spaß und a guate Zeit mitnander hond.*

**2. Was war ein besonderes Highlight während Deiner Binker-Laufbahn im Narrenverein ?**

*Bis zu meim Bienenköniginnenamt war mein Highlight die Zeit in der Garde. Schee wars!!!*

**3. Wie hältst Du Dich an den närrischen Tagen warm?**

*Warme Socken, Tanzen und Alkohol.*

**4. Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen?**

*Auf em Narrentreffen in Renquishausen han i mit de Sabi und de Kathrin so auf em Tisch tanzet, dass mer no grad rabgfloga sind und übrall blaue Flecke ghätt hond.*

**5. Auf was freust Du Dich an der kommenden Fasnacht ?**

*Ausgelassenes Feiern, gute Stimmung und nette Leit*

**6. 3 Dinge, die man Deiner Meinung nach als Bienenkönigin auf der Fasnet auf alle Fälle dabei haben sollte:**

*Schnaps, Guatsla und rota Lippenstift*

**7. Wie sieht für dich ein perfekter Narrentag aus?**

*Scheenes Wetter, im Idealfall au no gscheide Musik und natürlich super Stimmung*

# Interview mit unserem Elferrat Matze



- 1. Wie lange bist du schon im Elferrat und warum bist du gerne im Narrenverein?**  
Seit 2005 / 18 Jahre – Aus Spaß a de Freid
- 2. Was ist für dich jedes Jahr ein Highlight an der Fasnet?**  
Mein Geburtstag
- 3. Wie hältst Du Dich an den närrischen Tagen warm?**  
Mit Tante Vronis Socken
- 4. Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen?**  
Also, des war so.....und irgendwann war i denn dohomm
- 5. Beschreibe den Elferrat in drei Worten!**  
Pragmatisch, Praktisch, Gut
- 6. Was sollte man an der Fasnet Deiner Meinung nach auf jeden Fall dabei haben?**  
*Unseren großen Bienenkorb (Korb-Bus-Delikti)*
- 7. Wo siehst du den Narrenverein in 10 Jahren?**  
*10 Jahre älter*

# Brennholzhandel

*Claus Schafheitlin*

Hudelhof 4  
88605 Sauldorf OT Boll  
07777/938960  
cs.74@gmx.de

- Brennholz
- Anfeuerholz
- Lohnspalten

*Und nicht nur zur Narretei  
sind wir mit unserer Wurst dabei,  
eines ist ganz sicher wahr,  
sie schmeckt fein das ganze Jahr*



**Landmetzgerei  
Bernd Reichle  
88605 Sauldorf – Bichtlingen  
Tel. (07575) 3111 – Fax. 5357**



**In der Tierhandlung:  
"Haben sie hier auch Affen?"**

**Lehrling:  
"Warten sie ich hole den Chef."**

# Binkergarde stellt sich vor



Vanessa:

Was früher meine Leber war, ist heute eine Minibar!



Jana:

Zwischen Leber und Nierchen passt immer ein Bierchen!



Lea:

Und die Moral von der Geschicht, manchmal ist man besser dicht.



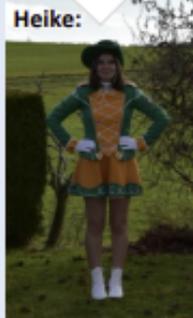
Silke:

Alles ist vergänglich, nur der Durst bleibt lebenslänglich.



Regina:

Wo ein Wille, da auch ein Promille!



Heike:

Ich bin nicht betrunken, ich bin von Natur aus laut und lustig.



Therese:

Zu Vino sag ich nie no!



Mira:

Nicht lang schnacken, Kopp in Nacken!



Simona:

Gott erfand den Wein, Gott erfand das Bier, doch den Schnaps den brannten wir!

## Das bisschen Haushalt...

Marcel H. zog von der Stadt wieder nach Boll,  
nicht nur seine Oma und Opa finden das toll.  
In der Hafenäcker ist die Freude groß,  
abends mal ein Bier auf die Schnelle – wie grandios!



Eingezogen ist er mit seiner Freundin Yvonne,  
die sich von Bichtlingen nach Boll besonn.  
Sogar Kater Simba wohnt mit den beiden dort,  
sie genießen es richtig wieder – das Leben im Ort.

Im Haushalt gibt es immer was zu tun,  
und der Mann von heute tut sich nicht ausruhn!  
Nein – der packt natürlich immer fleißig mit an,  
hier und da.....und manchmal eben doch nur ab und an!

So verdonnert Yvonne Marcel dazu zu putzen,  
selbst die Wäsche wartet – die auch beide nutzen!  
Abstauben, Boden wischen und den Müll entsorgen,  
macht er ansonsten nicht gern heute – sondern lieber morgen.

Das bisschen Haushalt macht sich von allein,  
das bisschen Haushalt kann so schlimm nicht sein.  
Das denkt auch Marcel und legt gleich los,  
der Wäscheberg ist ja jetzt nicht riesengroß.



Alles gepackt und in die Maschine gestopft,  
kurz das Waschmittel hineingetropft.  
Start gedrückt und weiter geht's mit Boden putzen,  
aber wo war nochmal der Allzweckreiniger, den ich kann dafür nutzen?!?

„Yvonne – wo steht denn der Allzweckreiniger genau?“

>>Wie immer, im Bad auf der Waschmaschine  hier, schau<<.

Die Augen von Marcel werden urplötzlich groß & etwas besorgt,  
dass etwas komisch ist merkt auch Yvonne sofort.

>>Warum gusch du etz so – do stoht der doch immer,  
der war no nie in nem andera Zimmer!<<



Oh shit, denkt sich Marcel sogleich,  
die Wäsche wird diesmal wohl nicht ganz so weich.

„Verdammt, I hon statt Waschmittel d Allzweckreiniger gnumma!“  
Schock-starre; Yvonne augenblicklich tut verstumma.

>>Des ka it dein ernscht sei – wie isch denn des passiert?  
do gibt m'oinmal d'Hausarbeit ab und ma glei Kontrolle verliert!  
wenn ma it alles selber macht, denn hots koin Wert,  
des hon it jetzt selber langsam au bemerkt!<<



Marcel hat nun entweder Glück, weil muss er nie wieder waschen,  
kann dafür weiter auf dem Balkon seine Zigarette vernaschen.  
Oder aber er hat den Ärger seines Lebens,  
...auf die Antwort warten wir vergebens.



Und die Moral von der Geschichte ihr lieben Männer,  
in der Hausarbeit seid ihr wohl nicht soooo der Renner.





# Die Bienen stellen sich vor

Die Boller-Bienen - über die wollen wir berichten,  
und können so vielleicht etwas das `Dunkel` lichten.



Warum sind wir Bienen - wer soll das verstehen?  
Dem wollen wir nun auf den Grund gehen.

Der Name „Binker“ erstmals 1820 in alten Schriften auftaucht,  
davor dieser Name wohl war ganz ungebraucht.

Damals betreute der Boller Pfarrer auch die Nachbargemeinde Mainwangen,  
somit musste er „pendeln“ - doch mit Autos war man noch nicht so zu gängen.

Damit er bei eisiger Kälte sich konnte schützen,  
baute er sich zwei kleine Fuß-Stützen.

Dies war ein aus Stroh geflochtener Bienenkorb,  
so bewegte er sich mit seiner Kutsche fort.

Die Füße reingesteckt und warmgehalten,  
so konnten sie an kalten Tagen nicht erkalten.  
Diese Bienenkörbe nannte man dann „Binker“,  
ein zusammengesetztes Wort aus Biene und Imker.



Die Mainwanger-Bürger den Pfarrer von weitem erkannten,  
und ihn dann nur noch den „Boller-Binker“ nannten.  
So wurde der Name übertragen auf die Boller & wir wurden zu Bienen,  
das ist der Grund, weshalb wir diesen Namen verdienen.

Mittlerweile auch einige Imker in unserem Ort erwachen,  
und sich mit der Tradition der Imkerei vertraut machen.  
Es gibt Honig direkt von der eigenen Boller-Blumenwiese,  
dieser schmeckt lecker, fein und mit einer süßen Boller-Briese.

Wir sind die Boller-Bienen - mit ganzen 87 Personen,  
tun an Fasching die Zuschauer mit Honig, Bonbons & Schnaps belohnen.  
Ob groß oder klein – tritt gerne ein,  
wir summen gemeinsam im Binker-Verein.  
Jedes Jahr zusammen an der Fasnacht,  
das hat bisher immer Spaß gemacht!

**Bien-Stich!**





# Binkerszunft Boll

## JAHRESRÜCKBLICK 21/22

11.11.2021	<b>Martinisierung (unter 2G Regelung im Schwanen)</b> Bienenkönigin Diana die I. übernimmt die Herrschaft über das Binkervolk. Vorgängerin Linda die I. wird mit tobendem Applaus verabschiedet
23. Dezember 2021	<b>Weihnachtsmärkte in Boll</b> Entfällt erneut aufgrund der Corona Lage
2022	<b>FASNACHT 2022</b> Alle Umzüge, sowie die Tanzkreuzfahrt und Zunftmeistertagung wurden coronabedingt leider abgesagt
19. Februar 2022	<b>Verkauf des Narrenblattes</b> Der Elferrat verkauft das Narrenblatt
24. Februar 2022	<b>Schmotziger Donnerstag</b> Die Binker feiern ihre Dorffasnacht in „abgeschwächter“ Form
26. Februar 2022	Der Narrenverein bietet Schlachtplatte „to go“ an
27. Februar 2022	<b>Musikalischer fasnachtlicher Frühschoppen</b> im Schwanen mit der Fliegerband
19. März 2022	<b>Generalversammlung</b> der Binkerszunft im Schwanen
06. Mai 2022	<b>Frühjahrskonvent</b> der Narrenvereinigung Hegau-

	Bodensee in Liptingen
02. Juli 2022	<b>Sommerhock</b> der Landschaft Heuberg in Emmingen
21 + 22. August 2022	<b>Dorfplatzfest</b> - Die Binker feiern nach 2 jähriger Zwangspause das Dorfplatzfest bei gutem Wetter
16. September 2022	<b>Hochzeit</b> - Unser Elferratskollege Robin heiratet im zweiten Versuch 😊 seine Christiane
07. Oktober 2022	<b>Herbstkonvent</b> der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Mühlingen
15. Oktober 2022	<b>Geburtstag</b> - Unsere Gardesprecherin Vanessa feiert Geburtstag- und der Elferrat nimmt daran gerne teil 😊
23. Oktober 2022	<b>Gesamtkonvent</b> der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Zoznegg
11. November 2022	<b>Martinisitzung</b> im Gasthaus Schwanen – Bienenkönigin Diana darf ein weiteres Jahr die Binkerschar regieren 😊
23. November 2022	<b>Zunftmeisterseminar</b>
31. Dezember 2022	<b>70 er Geburtstag</b> -Unsere Zeidlersprecherin Lucia wird 70 Jahre- der Elferrat überrascht sie 😊

## VIELEN DANK an alle, ...

- ...die zum Gelingen von diesem Narrenblatt beigetragen haben.
- ...die für einen Beitrag gesorgt haben und es mit Humor nehmen.
- ...die aufmerksam durchs Jahr gehen und der Redaktion berichtet haben.
- ...die im richtigen Moment fotografiert und die Bilder hierfür bereitgestellt haben.
- ...die das Narrenblatt lustig finden.
- ...die keine Kritik am Narrenblatt haben und wenn doch, es für sich behalten 😊.
- ...die ein Dank verdient hätten, aber nicht genannt sind.

Das Redaktionsteam: Nadine Müller, Loredana Schaz, Melanie Müller, Niklas Sprenger

### **Impressum:**

Herausgeber: Binkerzunft Boll  
E-Mail: [Daswuessteichauchgerne.de](mailto:Daswuessteichauchgerne.de)  
Homepage: [www.binkerzunft-boll.de](http://www.binkerzunft-boll.de)

1. Vorstand: de Holger  
2. Vorstand: de Ingo  
Schriftführer: de Andi  
Kassierer: de Robin und de Niki



# Auf geht's in die fünfte Jahreszeit

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind auch an den tollen Tagen für Sie da:

Mit unserer VR-Banking-App haben Sie Ihre Finanzen immer im Blick, auch wenn's mal "dagegen geht".

Und Bargeld erhalten Sie rund um die Uhr an allen unseren Geldautomaten!



 **Volksbank Meßkirch eG**  
**Raiffeisenbank** *besser leben ...*  
[www.volksbank-messkirch.de](http://www.volksbank-messkirch.de)